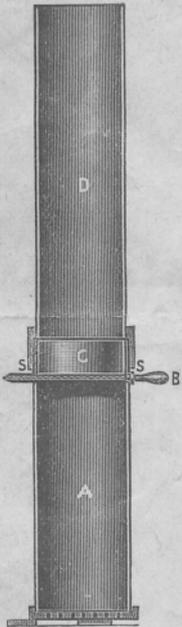

Gebrauchsanweisung des eichfähigen Getreideprobers.

Der Apparat wird vorsichtig aus dem Behälter genommen und zur Prüfung ein zugfreier Ort gewählt, auf eine feste nicht federnde Unterlage (Tisch) gestellt.



Zum Gebrauch wird nun das Maß A mit dem siebartig durchbohrten Boden auf den Tisch gestellt, bei stationären Probern auf die Verschußplatte. Das Messer B wird nun von vorn in den Schlitz SS des Probers gesteckt, der Vorlaufkörper C mit der Nummer nach oben auf das Messer B gelegt, das Füllrohr D mit Nummer nach vorn, mit seinen vier Ausschnitten auf das Maß A passend aufgesetzt.

Die Füllung des Probers mit Getreide erfolgt nun unter Vermeidung aller Erschütterungen in ca. 8 Sekunden bei $\frac{1}{4}$ Liter, ca. 12 Sekunden bei 1 Literprobern. Nun wird bei Vermeidung jeder Erschütterung das Messer aus dem Schlitz gezogen, und nachdem das Getreide in das Maß gefallen ist, wieder in den Schlitz gesteckt und die evtl. zwischen Messer und Maßwand sitzenden Körner zerschnitten. Das über dem Messer befindliche Getreide wird herausgeschüttet, das Füllrohr abgenommen, Messer herausgezogen, nun ist die Probe fertig zum Wiegen.

Zur Wägung hängt man die Gewichtsschale, mit den Scheibengewichten belastet, an die Waage, das gefüllte Maß wird an den anderen Waagenarm gehängt und so die Probe genau gewogen, und dann mit der Angabe in der Getreidevergleichstafel verglichen.

Nach Gebrauch ist die Waage wieder sorgfältig zu verpacken.
